



„Die Dohnal“ über die österreichische Feministin und Ministerin ist der Filmstart für die Mondscheinkino-Woche Nummer zwei.
Foto: *filmdelights*

Erster Kino-Tag steht bevor

Start | Das Mondscheinkino beginnt kommendes Wochenende und die NÖN verlost wieder Karten.

EGGENBURG | „Ja, jetzt wird's langsam ernst“, sagt Andreas Zeugswetter, der als Organisator dem ersten Mondscheinkino-Wochenende entgegenblickt. Man habe sich für die Durchführung entschlossen, „weil wir ein bisschen Normalität, ein bisschen Freiheit vermitteln wollen“. Start ist am 31. Juli – und diesen Freitag nutzt Eggenburg, um sich bei jenen zu bedanken, die trotz Corona an ihrem freiwilligen Engagement so gut es ging festgehalten haben.

Die Maskenpflicht gilt beim Besuch bis zum Sitzplatz, Desinfektionsmittel stehen bereit und die Abstandsregel hat Geltung: Die ersten Filme sind „Und wer nimmt den Hund?“, „Wie im Himmel“ und „Joker“. Der Sonntag-Film „Nobadi“, das

Drama von Karl Markovics, ist „kein Schenkelklopfer – und der Vorfilm von Kathi Simuni schon gar nicht“, räumt Zeugswetter ein. „Aber das sind Realitäten, denen wir uns auch in Coronazeiten stellen müssen, und es wäre schön, wenn sich auch dafür Publikum findet!“

Das Filmporträt „Die Dohnal“ von Sabine Derflinger ist der Start für die Woche zwei.

Gewinnspiel

- Die **NÖN** verlost wieder 3 x 2 Karten. Einfach bis Donnerstag, 30. Juli, 9 Uhr, eine E-Mail senden an: redaktion.horn@noen.at
- Kennwort „**Mondscheinkino**“, Name, Adresse und Telefonnummer angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.